

## **FUßBALL-RHEINLANDLIGA: Nach Pokalfight mit den Kräften am Ende - Dennoch erzwingt SG Kyllburg ein 3:3 gegen Bad Breisig !**

Wie im Hinspiel, so im Rückspiel: Nachdem es beim 4:2 zum Saisonstart zwischen der SG Bad Breisig und der SG Kyllburg/Badem/Gindorf bereits sechs Tore gegeben hatte, trafen die Akteure erneut ein halbes Dutzend Mal. Am Ende hieß es 3:3. "Der Akku war einfach leer", wusste Peter Löw, Trainer der SG Kyllburg/Badem/Gindorf, woran er die klare läuferische Unterlegenheit gegen den Tabellenzweiten vom Rhein festmachen musste. Dass die Kräfte der SG ziemlich am Ende sind, ist kein Wunder, schließlich war man noch während der Woche im Achtelfinale um den Fußball-Rheinlandpokal im Einsatz - und hielt beim 0:2 im Vergleich mit dem Oberligisten Wirges glänzend dagegen. Gegen die auch von der Spielanlage stärkeren Gäste ging die SG am Samstag dennoch nach dem frühen 0:1 in der dritten Minute durch zwei Freistoßvorlagen von Michael Mayer-Nosbüsch und die Treffer von Christian Esch (8.) und Arthur Poloshenko (13.) in Front. Während Bad Breisig geschätzte 75 Prozent Spielanteile hatte ("So hat uns diese Saison noch kein Gegner beherrscht", meinte Keeper Andy Schmitt hinterher), verzeichneten die Hausherren vor 300 Fans in Badem bis in die zweite Hälfte hinein durch Konter sogar noch die besseren Chancen (Arthur Poloshenko, Michael Mayer-Nosbüsch), dann kam es indes zu "Belagerungszuständen" im Kyllburger Strafraum, die die Gastgeber zunächst mit Glück und Geschick überstanden. Nach dem 2:2 Ausgleich in der 80. Minute markierte Mike Schwandt aus stark abseitsverdächtiger Position das 3:2 (84.). Die coolen Bad Breisiger blieben unbeeindruckt und trafen Sekunden später zum mehr als verdienten 3:3. Am kommenden Samstag, ab 16.00 Uhr, tritt die SG Kyllburg im abschließenden Match des Jahres beim Tabellenfünften, der SG Burgbrohl an. (aa)

---

## **Der "TV" berichtet: Drei Treffer in neun Minuten ! Kyllburg erkämpft 3:3-Unentschieden gegen Spitzenreiter Bad Breisig !**

**(04.12.06)**

Badem (wir). "Ein seltsames Spiel" urteilte Trainer Peter Löw nach dem 3:3 (2:1) zwischen der SG Kyllburg/Badem/Gindorf und der SG Bad Breisig. Man sei dem Gegner unterlegen gewesen, weil das Pokalspiel gegen Wirges noch in den Beinen gesteckt habe, lautete Löws Analyse. Dennoch sagte er: "Wir hätten das Ding gewinnen müssen." - Die Hausherren hatten mehr und bessere Chancen als der Tabellenerste, was Löw angesichts der Kräfteverhältnisse seltsam anmutete. Noch etwas war zumindest ungewöhnlich: In den ersten zwölf und den letzten zehn Minuten war richtig was los, dazwischen passierte wenig. Die turbulente Auftaktphase begann mit dem 0:1 (3.), das Timo Krumscheid mit einem Schlenzer erzielte. Diesen Rückschlag steckten die Hausherren unbeeindruckt weg. Der Ausgangspunkt für die beiden folgenden Treffer, die per Kopf erzielt wurden, waren Freistöße von Michael Mayer-Nosbüsch. Den ersten verlängerte Christian Esch ins Netz, den zweiten setzte Oleg Poloshenko in die Maschen. Danach herrschte in beiden Strafräumen erst einmal Funkstille. Direkt nach dem Seitenwechsel bot sich den Hausherren die Chance zur Vorentscheidung. Beide Male beteiligt: Torjäger Mayer-Nosbüsch. **TURBULENTE SCHLUSSPHASE!** Zur ersten Gelegenheit leistete er die Vorarbeit - Christian Esch scheiterte per Kopf an Schlussmann Christoph Winterhagen. Wenig später kam er bei einem langen Ball von der rechten Seite am langen Pfosten um einen halben Schritt zu spät. "Davon hätte sich der Gegner nicht mehr erholt", war sich Löw sicher. Der Vorsprung hielt bis in die Schlussphase. Und dann wurde es noch turbulenter als zu Beginn. Innerhalb von neun Minuten fielen drei Treffer. Zunächst markierte Fatih Sallashi nach einer Einzelaktion den Ausgleich (80.). Nach diesem Tor bauten die Gäste noch mehr Druck auf und liefen prompt in einen Konter der Eifeler. Mike Schwandt nutzte ein Zuspiel von Esch zur erneuten Führung für die Hausherren. Dieses Resultat wollte Löw jetzt sichern, nahm beide Spitzen vom Feld und verstärkte die Abwehr. Vergeblich. Zwei Minuten vor Schluss erzielte Pawel Klos nach einem Freistoß per Kopf den Ausgleich.

Mannschaftsaufstellung: A. Schmitt - J. Schmitt, W. Neumann, D. Brenner - Chr. Esch, A. Berscheid, O. Poloshenko, A. Poloshenko, J. Kolling - M. Mayer-Nosbüsch (85. J. Graham), M. Schwandt (88. M. Hell). Tore: 0:1 (2.) T. Krumscheid, 1:1 (8.) Chr. Esch, 2:1 (12.) O. Poloshenko, 2:2 (80.) F. Sallashi, 3:2 (84.) M. Schwandt, 3:3 (88.) P. Klos. - Schiedsrichter: M. Muraga (Feldkirchen), Zuschauer: 200.